



<https://biz.li/3ijz>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 27. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 29.04.2016 um 12:54 von Redaktion LeineBlitz

Auf den **TSV Pattensen** wartet Sonntag ein schweres Auswärtsspiel, denn der TuS Garbsen steckt mitten im Abstiegskampf. "Das wird ein kampfbetontes Spiel, da müssen wir von Beginn an hellwach sein und vor allem die Zweikämpfe annehmen. Wenn wir dort einfach unseren Stiefel herunter spielen, dann wird es nicht reichen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Deshalb fordert der Trainer, von Beginn an eine spielerische Dominanz zu entwickeln und den Gegner zu verunsichern. "Wir wollen dort gewinnen. Auch wenn die gesamte Rückrunde durch die vielen ausgefallenen Spiele unseren Rhythmus gestört hat, wollen wir trotzdem jedes Spiel erfolgreich gestalten", sagt Kock. Personell sieht es wieder sehr gut aus, Sascha Lieber ist nach Rotsperre wieder einsatzbereit, auch Jan Marquardt ist nach Krankheit wieder an Bord. Aller guten Dinge sind



**Simon Hinske (rechts) spielt mit dem Landesligisten TSV Pattensen beim TuS Garbsen. / Foto: R. Kroll**

drei, sagt der Volksmund. Das denken sich auch die Verantwortlichen des **Koldinger SV** in Sachen Aufstieg. Denn nach der ersten vergebenen Chance beim 1:4 vergangenen Sonntag in Harsum und dem ausgefallenen Rückspiel gegen den SC Harsum am Dienstag kann der KSV mit einem Sieg Sonntag gegen den SV Blau-Weiß Neuhoof den Landesligaaufstieg unter Dach und Fach bringen. "Wir wollen die drei Punkte und dann den Aufstieg feiern. Das ist das klare Ziel", sagt KSV-Trainer Marco Greve. Der Trainer erwartet einen Gegner, der diszipliniert verteidigt und sein Glück im Konterspiel versuchen wird. "Es wird ein hartes Stück Arbeit", prophezeit Greve. Personell hat sich die Lage bei den Koldingern entspannt - Hassan Jaber, Marvin Krüger und Maxim Zvezda sind wieder im Kader. Nach dem unglücklichen Spielabbruch Dienstagabend beim Stand von 2:0 gegen den Mühlenberger SV erwartet der **SV Germania Grasdorf** am Sonntag mit dem TuS Altwarmbüchen den nächsten Konkurrenten im Abstiegskampf. "Die Qualität im Kader ist vorhanden, die Jungs wissen genau, worum es geht. Von daher bin ich sehr zuversichtlich, dass wir die Aufgabe gegen Altwarmbüchen erfolgreich lösen werden", sagt Trainer Klaus Komning. Er will vor allem zwei Dinge von seiner Mannschaft auf dem Platz sehen: Einstellung und Zusammenhalt. "Dann werden die drei Punkte in Grasdorf bleiben", sagt Komning, der am Sonntag lediglich auf Bilal Tcha-Gnaou verzichten muss. Der Stürmer wird auch den Rest der Saison nicht zur Verfügung stehen, er ist in einen längeren Urlaub gefahren.